

Craniosacraltherapie Fachkurs: Prozessarbeit

Prozessarbeit

Einleitung

Der Fachkurs richtet sich an Craniosacral Therapeuten, die einen vertieften Einblick in den dynamischen Prozess der Gesundheitsentstehung und Erhaltung im Verlauf eines Behandlungsprozesses erlangen möchten.

Dieser Prozess beruht auf Nutzung der uns innewohnender Gesundheit und wird mit Hilfe von salutogenetisch orientierter Sichtweise unterstützt.

Prozessarbeit erkennen und positiv unterstützen ist das Ziel eines holistischen Behandlungsansatzes in der CST.

Du lernst Prozessarbeit zu beurteilen und zu begleiten.

Dieser Kurs beinhaltet sowohl methodenspezifische Inhalte der CST, als auch komplementärtherapeutisch ausgerichtete Ansätze und bietet somit TherapeutInnen, die sich für die höhere Fachprüfung Komplementärtherapie interessieren eine gute Möglichkeit zur Prüfungsvorbereitung.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Nach diesem Kurs:

- Kannst Du eine sinnvolle Einschätzung der Ressourcen vornehmen und bist in der Lage eine differenzierte Gestaltung des Behandlungsplans anhand der Anamnese und des Befundes durchzuführen
- Verstehst und Begleitest Du die Prozessarbeit unter Berücksichtigung der salutogenetischen Gesichtspunkte
- Gelingt Dir der gezielte Einsatz von ressourcenorientierten Behandlungskonzepte um das Behandlungsergebnis und somit den Behandlungsprozess positiv zu beeinflussen
- Hast Du Dein Verständnis des holistischen Behandlungskonzepts erweitert
- Nutzt Du gezielt die craniosacralen Prinzipien für diese Erweiterung
- Kannst Du die komplementärtherapeutischen Ansätze verstehen und in den Behandlungsprozess integrieren.

Inhalte

Tag 1:

- Einführung, Grundlagen, Prinzipien
- Prozessarbeit in Theorie und Praxis
- Innewohnende Gesundheit
- Salutogenetische Orientierungskriterien im Behandlungsprozess
- Befund und Anamnese prozessorientiert

Tag 2:

- Resonanz auf gewerblicher Ebene und im Gespräch
- Verbale und nonverbale Kommunikation in der Prozessarbeit
- Mittellinienkonzept in Theorie und Praxis
- Clinical reasoning
- Ressourcenorientierte Behandlungsansätze auf Ebene von Biodynamik und Biomechanik
- Komplementärtherapeutische Ansätze im Prozess

Tag 3:

- Arbeit mit innewohnenden Kräften.
- Die Rolle von Biomechanik und Biodynamik in der Prozessarbeit.
- Innere und äussere Ressourcen Nutzen zur Verbesserung der Resilienz.
- Transferarbeit auf Patientenebene zur Bestätigung der Selbstwirksamkeit und Nachhaltigkeit im Prozess.
- Zusammenfassung und Transfer neuer Erkenntnisse und Integration von Bekanntem in das holistische Behandlungskonzept.

**Methoden/
Arbeitsweisen**

40 % Theorie und 60% Praxis

- Vorträge mit visueller Unterstützung (Tafelarbeit, PowerPoint)
- Vermittlung der theoretischen Inhalte
- Praktisches Üben in Bezug zur gelehrten Theorie
- Technikdemonstration
- Tandemarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Gruppenarbeit
- vertiefte theoretische und praktische Aufgabenstellungen
- bearbeiten
- Reflexion
- Angeleitetes Eigenstudium nach dem Kurs

Dir steht kein starres Lehrbuch, sondern ein immer neu aktualisiertes Skript in Theorie und Praxis als kursbegleitendes Unterrichtsmaterial zur Verfügung.

**Maximale
Gruppengröße**

20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

Zielgruppe

Fachpersonen für Craniosacral Therapie

Dieser Fachkurs ist spezifisch für die Weiterbildung von Craniosacral TherapeutInnen konzipiert

**Teilnahme-
voraussetzungen**

Berufsdiplom und Zertifikat CraniosacralTherapie
(Mindestens 110 Stunden CraniosacralTherapie spezifische
Vorbildung)

Dozent

Simone Blaser- Rauh

- Craniosacraltherapeutin
- Osteopathische Therapeutin
- Physiotherapeutin
- Heilpraktikerin
- arbeitet als Craniosacral Therapeutin und Osteopathische Therapeutin in eigener Praxis in Freiburg im Breisgau